

Kunst · Theater · Literatur



Foto: Philophoto – Fotolia.com

Das Geheimnis um Mona Lisas Lächeln scheint gelüftet. Die Fachzeitschrift „Applied Optics“ berichtet, dass der Maler Leonardo da Vinci bei dem weltberühmten Porträt von Mona Lisa eine spezielle Maltechnik verwendete. Mehrere dünne Farbschichten und eine Lasierung werden übereinander gelegt. So entstand das so genannte „Sfumato“. Der Begriff stammt aus dem Italienischen und heißt übersetzt so viel wie „neblig“ oder „verschwommen“.

mehr in www.web.de vom 23.04.2008

Das Bild lockt in jedem Jahr Hunderttausende Touristen in den Louvre, in das Museum der Superlative in Paris. Betritt man den Saal, in dem das Bild präsentiert wird, muss man sich meist durch eine gewaltige Menschenmenge mühsam nach vorn arbeiten, um wenigstens einen kurzen Blick auf Mona Lisas Lächeln zu erhaschen.

Geheimnisvolles Lächeln.
Hintergründigkeit.
Rätsel Mensch.

Alles sind Bilder.
Ikonen des einen Geheimnisses,
das oft
wie im Nebel
nur geahnt werden kann.

Hubertus Brantzen